

Zusammenhang erörtert habe¹, jetzt hier nochmals kurz zu sprechen kommen.

Zum J. 1159 schildern nämlich Otto Morena und der Mailänder Autor, wie der Kaiser erst in Lodi von der Einnahme Trezzos durch die Mailänder Kenntniss erhielt:

Otto Morena²

Mediolanenses ... in primo die sabbati qui fuit post pascha ... ad castrum Tricii perrexerunt ... in sequenti die Lune ipsum castrum ceperunt ... Imperator itaque hoc audiens, quamvis ... valde condoleret, tamen nec propter hoc super eos adhuc insurgere ... curavit. Interea imperator Laude veniens, cum castrum Tricii iam captum fore audivit, Bononie reversus est.

Mailänder Quelle³

Post hec imperator abiit Bononiam et sollempnia pasce celebravit ibi. Die autem Iovis feriarum pasce Mediolanenses bannivit et eos hostes corone iudicavit, licet eos non requisierit. Et cum audisset obsideri Tricium, tribus diebus venit ad Montemgezonis qui dicitur Lauda. Et cum audisset captum Tricium, ad mortem usque doluit.

Wie wir bereits feststellten⁴, können hier von den Datierungen Otto Morenas nur die Wochentage zutreffen, so daß die Belagerung Trezzos nicht nach Ostern, sondern kurz vor Ostern und zwar am Sonnabend den 11. April begann und dementsprechend der Fall der Burg schon am Montag den 13. April erfolgte. Als dann hat aber der Kaiser die Kunde von der Eroberung der Burg keinesfalls, wie Otto Morena und der Mailänder Autor annehmen, in Lodi, sondern schon früher, ehe er nach Lodi kam, erhalten, da der Kaiser noch am 17. April im Gebiet Bolognas urkundete⁵ und so nicht vor dem 20. April nach Lodi gekommen sein kann. Das Auftauchen des gleichen Irrtums in zwei zeitgenössischen Quellen läßt sich aber am einfachsten aus ihrem gegenseitigen Abhängigkeitsverhältnis erklären. Welches die abgeleitete Quelle ist, kann schon daraus geschlossen werden, daß die Lodeser Quelle betreffend den Kaiser von Lodi nach Bologna — aus dem Bolognesischen war er ja tatsächlich nach Lodi gekommen⁶ — zurückkehren läßt, daß dagegen der Mailänder Autor fälschlich den Kaiser vorher in Bologna Ostern feiern und dort ganz irrig

¹) NA. 48, 129 ff.

²) Otto Morena S. 65 f.

³) Mailänder

Quelle S. 36.

⁴) NA. 48, 130 ff.; vgl. auch die Edition Otto Morenas S. 65 N. 1 und 2.

⁵) Vgl. SCHEFFER-BOICHORST in NA. 24, 174 ff.

⁶) Vgl. namentlich Rahewins Gesta IV, 32 S. 274; hierzu Otto Morena S. 66 N. 3 und 4.